

Capatect-Schlagdübel 061

Zugelassener Kunststoff-Tellerdübel zur Befestigung von Dämmplatten

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Zugelassener Schlagdübel zur Befestigung von Dämmplatten in oberflächenbündiger Montage in den Capatect Fassadensystemen. Je nach Montagevariante und Dämmplattenart sind ggfs. entsprechende zusätzliche Dübelscheiben zu verwenden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Teleskopierbarer Teller für sichere oberflächenbündige Montage■ Geeignet zur Befestigung von Brandriegeln■ Variable Spreizzone von 25 bis 55 mm für optimales Setzen auch in kritischen Untergründen■ Für alle Untergründe (A-E)■ Aufnahme großer Zugkräfte■ Wärmebrückenoptimiert
Farbtöne	Schwarz
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none">■ Material: Polyethylen-Dübelhülse und vormontierten, verzinktem Spezialspreiznagel mit umspritztem glasfaserverstärktem Einschlagkopf■ Schaftdurchmesser: \varnothing 8 mm■ Tellerdurchmesser: \varnothing 60 mm■ Chi-Wert: 0,001 W/K (punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient)
Ergänzungsprodukte	Capatect Dübelscheibe 153/VT 90 Capatect Dübelscheibe 153/14
Produkt-Nr.	061



TECHNISCHE INFORMATION NR. 061

Dübeltyp	Produkt-Nr.	Dübellänge	Verankerungstiefe h_{ef}	Verpackung (St./Ktn.)	Verpackung (St./Ktn.)	Verbrauch
Capatect-Schlagdübel Europäisch Technische Zulassung: ETA-15/0208; Nutzungskategorie nach ETA, d. h. für Wandbaustoffe: A = Beton B = Vollsteine C = Lochsteine D = Haufwerksporiger Leichtbeton E = Porenbeton Wetterschale ≥ 40	061/95	95	$\geq 25^*/45^{**}$	100	100	Verbrauch nach Windlastnorm, ist abhängig von: • der Windzone • der Geländekategorie • der Gebäudehöhe • dem Dämmstofftyp Siehe hierzu entsprechende Verbrauchstabellen des Baustellengerechten Verfahrens.
	061/115	115	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	061/135	135	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	061/155	155	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	061/175	175	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	061/195	195	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	061/215	215	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	061/235	235	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	061/255	255	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	061/275	275	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	061/295	295	$\geq 25^*/45^{**}$	100		
	* = Für Untergründe A,B,C ** = Für Untergründe D,E					

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Planebene Verlegung der Dämmplatten, auf korrekte Randverklebung achten. Dübellänge in Abhängigkeit des Verankerungsgrundes, ggf. zu berücksichtigender nichttragenden Schichten und der zu befestigenden Systemdicke festlegen.

Montage

Der Dübeltyp und die Verankerungstiefe sind auf den Untergrund und die zu realisierende Systemvariante abzustimmen.
 Die effektive Spreizzone des Dübels beträgt 55 mm. Bei nicht ausreichenden Haltewerten kann der Dübel mit den Mindesteinbindetiefen von 25/45 mm auch tiefer gesetzt werden.
 Mit einer Bohrmaschine (bei Lochkammersteinen sowie Porenbeton ohne Schlag- und Hammerwirkung) sind die Dübellöcher, \varnothing 8 mm, rechtwinklig in das tragende Bauteil einzubringen. Stets ca. 10 mm tiefer bohren als die gewählte Dübellänge. Bohrloch von Staub und Bohrmehl befreien.
 Vormontierten Dübel in die Dämmplatte einsetzen und mittels GfK-Stopfen den Stahlspreizstift einschlagen. Der Dübelteller muss plan auf der Dämmstoffoberfläche liegen, ein Versenken im Dämmstoff ist zu vermeiden.
 Der feste Sitz der Dübel im Untergrund ist jeweils zu kontrollieren. Sollte ein Dübel wegen der Untergrundbeschaffenheit nicht richtig festsitzen, ist er zu entfernen und ersatzweise ein neuer Dübel in angemessenem Abstand zu setzen.

Hinweis:

Befestigung der Mineralwolle-Platten:
 Den Capatect Schlagdübel 061 mit der Capatect Dübelscheibe 153/VT90 (\varnothing 90 mm) ergänzen.

Befestigung der Mineralwolle-Lamellen:
 Den Capatect Schlagdübel 061 mit der Capatect Dübelscheibe 153/14 (\varnothing 140 mm) ergänzen.

Dübellängenermittlung:

$$L_a > h_{nom} + t_{tol} + h_D$$

L_a = Dübellänge

h_{nom} = notwendige Verankerungstiefe

t_{tol} = Toleranzausgleich (Dicke der Klebeschicht) und ggf. nichttragfähige Bauteilschichten

h_D = Dämmstoffdicke

Der Toleranzausgleich summiert sich aus:

- + Dicke nicht tragender Schichten (Dicken von Altputz, HWL-Platten, Sparverblendern usw. sofern vorhanden, häufig beträgt die Altputzdicke ca. 20 mm)
- + Dicke der Klebemörtelschicht nach dem Andrücken der Dämmstoffplatten an die Wand (im Regelfall ca. 10 mm)
- + Zusätzlicher Ausgleich von Fassadenunebenheiten
- + Ggfs. Armierungsschichtdicke bei Befestigung durch das Gewebe

Hinweise

Technischer Beratungsservice

DAW Belgium B.V.

Tél.: (+32) (0)11 60 56 30

Fax: (+32) (0)11 52 56 07

E-mail: info-tech@daw.be

www.caparol.be